Grußwort

Zum 75. Südwestdeutschen Archivtag begrüßen wir alle Gäste aus dem In- und Ausland bei uns sehr herzlich und freuen uns aufs Kennenlernen, aufs Wiedersehen und auf den Austausch unter Kollegen und Freunden.

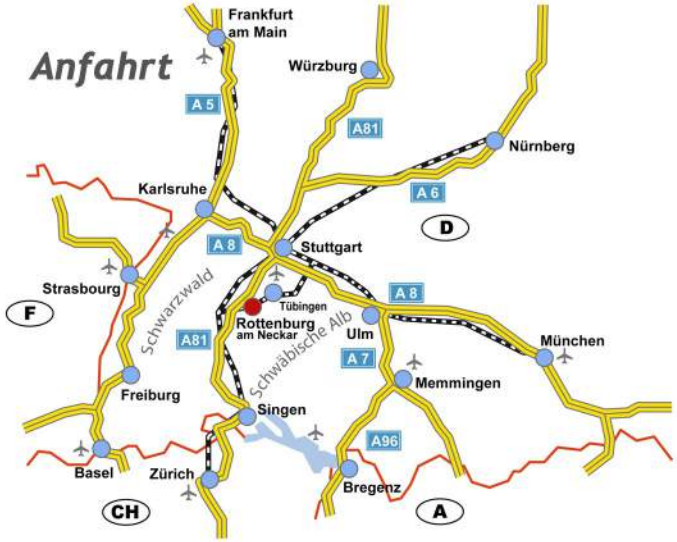
Das Diözesanarchiv und das Stadtarchiv Rottenburg am Neckar sind Bewahrer einer reichen und abwechslungsreichen Vergangenheit: Bis 1806 war unsere Stadt Teil Vorderösterreichs, seitdem zu Württemberg gehörig, ist sie seit 1828 Bischofssitz und seit 1972 Große Kreisstadt mit 17 Ortschaften. Deren Lokalgeschichten – in die auch evangelische, jüdische und adelsherrschaftliche Elemente einfließen – bieten weitere Facetten der regionalen Historie. Dazu kommt die römische Vorgeschichte und die schon im Frühmittelalter bezeugte christliche Tradition unserer Stadt. Kurz: Rottenburg hat Tradition(en).

Diese Traditionslinien der Nachwelt zu überliefern, ist die genuine und gesellschaftlich wichtige Aufgabe der Archive. Dabei heißt „Überlieferung" ja mehr als mechanisches Aufbewahren, denn mit den Archiven ist es wie mit dem Gedächtnis: Ein Gedächtnis ist kein Computer und kein Wissensspeicher. Es hat, im wahrsten Sinn des Wortes, seinen eigenen Kopf. Es bewahrt, aber es vergisst auch, es wählt aus und gewichtet.

Hierzu passt das Thema in diesem Jahr: „Vernetzung und Kollaboration von Archiven". Die praktische Archivarbeit heute ist geprägt von Austausch und Miteinander, von der Suche nach gemeinsamen Lösungen und der Zusammenarbeit auf allen Gebieten. Und das gibt auch der vorliegenden Veranstaltung ihren Rahmen, denn das persönliche Gespräch kann auch im 21. Jahrhundert keine Technik ersetzen.

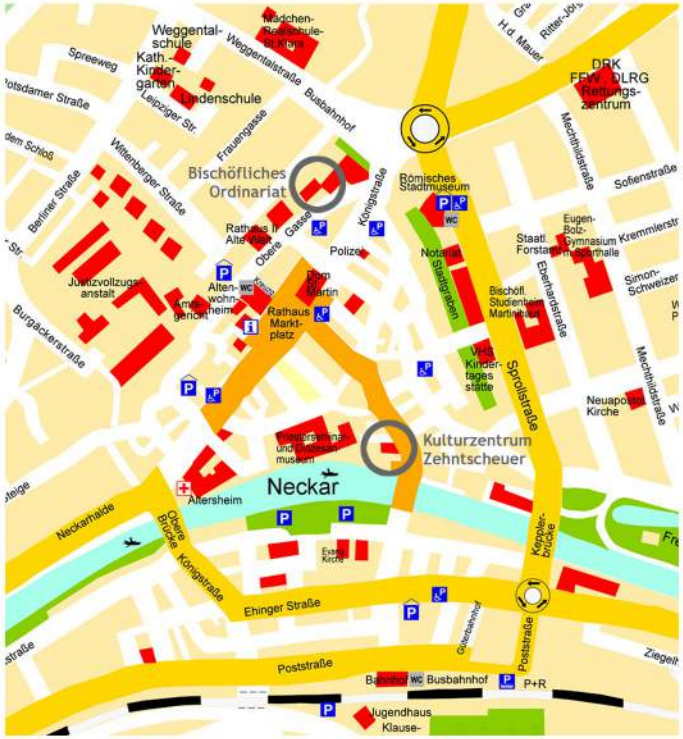
Stephan Neher
Oberbürgermeister
Rottenburg am Neckar

Dr. Clemens Stroppel
Generalvikar
Diözese Rottenburg-Stuttgart



Zimmervermittlung

WTG - Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Marktplatz 24, 72108 Rottenburg am Neckar
Tel. 07472 - 916 236, Fax 07472 - 916 233
info@wtg-rottenburg.de



75. Südwestdeutscher Archivtag Rottenburg am Neckar

18. und 19. Juni 2015

Vernetzung und Kollaboration von Archiven

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Rottenburg Stadt am Neckar
AUGIAS DATA WAS BLEIBT.

Donnerstag, 18. Juni 2015

11.00 bis 15.00 Uhr Bischöfliches Ordinariat

Workshop:
Die Deutsche Digitale Bibliothek und das Archivportal-D - Offen für alle Archive!
Daniel Fähle, Martin Reisacher, Tobias Schröter-Karin, Landesarchiv Baden-Württemberg (Projekt Archivportal-D und Deutsche Digitale Bibliothek)
Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt, vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich!

15.30 Uhr Treffpunkt: Bischöfliches Ordinariat

Stadtführung, alternativ: Führung durch das Diözesanarchiv

17.00 Uhr Bischöfliches Ordinariat

Triariersitzung

18.30 Uhr Bischöfliches Ordinariat

Empfang für die Archivtagsteilnehmer

20.00 Uhr Zehntscheuer

Theater Hammerschmiede: „Mord am Oxford-Kanal“
Öffentliche Auftaktveranstaltung

Freitag, 19. Juni 2015

9.00 Uhr Zehntscheuer

Eröffnung des Fachprogramms durch die Tagungspräsidentin Dr. Anna Pia Maissen, Stadtarchiv Zürich
Grußworte

9.30 Uhr Zehntscheuer

Wissenszukünfte und Wissensnetzwerke - von der Gelehrtenrepublik zur Gemeingüterbewegung
Dr. Sebastian Gießmann, Universität Siegen

10.15 Uhr Zehntscheuer

Netzwerkbildung klassisch - Praktikant(inn)en aus europäischen Nachbarstaaten im Bayerischen Hauptstaatsarchiv
Dr. Gerhard Hetzer, Bayerisches Hauptstaatsarchiv München

10.45 Uhr Zehntscheuer

Kaffeepause

11.15 Uhr Zehntscheuer

Die ICARUS-Erfahrung: Grenzenlosigkeit, Innovation, Gemeinschaft
Dr. Thomas Aigner, ICARUS, Wien

11.45 Uhr Zehntscheuer

MEMORIAV und sein Informationsportal Memobase - ein „kollaboratives Netzwerk“ zugunsten des audiovisuellen Kulturerbes
Christoph Stuehn, MEMORIAV, Bern

12.15 bis 14.00 Uhr Zehntscheuer

Mittagspause

14.00 Uhr Zehntscheuer

So funktioniert archivische Kollaboration - und so nicht. Erfahrungen aus 10 Jahren KOST (Koordinierungsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen in der Schweiz)
Georg Büchler, KOST, Bern

14.30 Uhr Zehntscheuer

Lasst Daten sprechen - open, big, smart, soft...
Andreas Kellerhals, Schweizerisches Bundesarchiv Bern

15.00 Uhr Zehntscheuer

Kaffeepause

15.30 Uhr Zehntscheuer

Kommunaler Aktenplan, Archivschnittstellen und digitales Langzeitarchiv - Vernetzungen und Grenzüberschreitungen aus kommunaler Perspektive
Dr. Wolfgang Sannwald, Kreisarchiv Tübingen

16.00 Uhr Zehntscheuer

Der Trucker im Archiv - Die interaktive Wahrnehmung kommunaler Archivarbeit und die Nebenwirkungen einer Existenz im Web 2.0
Jörg Fischer, Stadtarchiv Amberg

16.30 Uhr Zehntscheuer

Abschlussdiskussion

ca. 17.00 Uhr Treffpunkt: vor der Zehntscheuer

Stadtführung, alternativ: Führung durch das Diözesanarchiv

Tagungsstätten

Bischöfliches Ordinariat
Eugen-Bolz-Platz 1
72108 Rottenburg am Neckar
Eingang: Obere Gasse

Kulturzentrum Zehntscheuer
Bahnhofstraße 16
72108 Rottenburg am Neckar

Tagungsbüro

Donnerstag, 18. Juni 2015, 15.00 bis 19.00 Uhr
Bischöfliches Ordinariat

Freitag, 19. Juni 2015, 8.30 bis 12.30 Uhr
Kulturzentrum Zehntscheuer

Tagungsbeitrag

Vorauszahlung: 20 €, Tageskasse: 25 €
Pensionäre, Auszubildende: 10 €
Workshop: 10 €
Subskription des Tagungsbands: 10 €

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung, möglichst bis 10. Juni 2015, auf das Konto des Archivtags (Peter Müller/Archivtag) bei der HypoVereinsbank Zweibrücken (BLZ 590 200 90, Swift (BIC) HYVEDEMM432), Konto Nr. 389516902 (IBAN DE66590200900389516902)

Auskünfte und Anmeldung

(Antwortkarte, Fax oder Email)

Landesarchiv Baden-Württemberg
- Staatsarchiv Ludwigsburg -
Arsenalplatz 3
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 - 186310, Fax 07141 - 186311
staludwigsburg@la-bw.de

Angela Erbacher / Karlheinz Geppert
Dr. Anna Pia Maissen / Dr. Peter Müller